

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Internationales Deutsches Turnfest 2013
(IDTF 2013) in der Metropolregion Rhein-
Neckar
Vertrag mit dem Deutschen Turner-Bund
zur Überlassung von Schulen und
Wettkampfstätten**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Dezember 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	08.11.2011	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2011	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	15.12.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, dem Abschluss des Vertrages mit dem Deutschen Turner-Bund zur Durchführung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013 zuzustimmen.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Vertragsentwurf DTB/Stadt Heidelberg
A 1.1	Verzeichnis der Sportveranstaltungsstätten
A 1.2	Unterkünfte Verzeichnis der Schulen in Heidelberg (Stand: 01.07.2011)
A 1.3	Unterkünfte in den Kommunen und Kreisen

Sitzung des Sportausschusses vom 08.11.2011

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2011

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2011

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Enthaltung 1

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
RK 1	+	Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern.
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
KU 5	+	Kulturelles Leben in den Stadtteilen fördern

Begründung:
Die Metropolregion Rhein-Neckar mit den Städten Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim werden zum ersten Mal regional eine solche Großveranstaltung („Internationales Deutsches Turnfest 2013“) ausrichten. Dieses Ereignis fördert die Kommunikation und Begegnung von Jung und Alt und wird sich auf das kulturelle Leben in den verschiedenen Stadtteilen auswirken.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die Metropolregion Rhein-Neckar mit den Städten Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim im Zentrum ist Gastgeberin des Internationalen Deutschen Turnfestes (IDTF), das vom 18. bis 25. Mai 2013 stattfindet. Mit der Metropolregion Rhein-Neckar hat zum ersten Mal eine Region und nicht eine Großstadt den Zuschlag zur Ausrichtung des Internationalen Deutschen Turnfestes erhalten.

Grundsätzlich teilt sich die Planung, Vorbereitung und Durchführung des IDTF in zwei Aufgabengebiete, die beide sehr komplex und umfangreich sind.

- Die beteiligten Kommunen und Kreise stellen Quartiere, Sportstätten und Logistik zur Verfügung. Sie ermöglichen somit den Sport-, Spiel- und Veranstaltungsbetrieb.
- Die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Bewertung des Sport-, Spiel- und Veranstaltungsbetriebs ist Sache des Deutschen Turner-Bundes (DTB), der sich hier des „Verbands Deutsche Turnfeste e.V.“ bedient.

Das Aufgabengebiet der Stadt Heidelberg als beteiligte Kommune wurde wiederum in zwei Arbeitspakete geteilt.

Im PAKET EINS ist die Überlassung von Sportstätten und Quartieren (Schulübernachtung) in Heidelberg geregelt. Mit allen Kommunen wurde vereinbart, dass diese für die Kosten der Überlassungen inklusive der erforderlichen Betriebs- und Personalkosten aufkommen. Für die Bereitstellung (bzw. Erstellung der temporären) Sportstätten (rund 25 Sportarten in unterschiedlichsten Altersklassen) für die erwarteten 70.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen und die Bereitstellung der Quartiere fallen zudem Kosten für eventuell notwendige Sonderverkehre und temporäre Einrichtungen (z. B. Duschcontainer, Toilettencontainer, etc.) an.

Im Rahmen des genannten Pakets 1 wird die Stadt Heidelberg garantieren, 8.000 bis 9.000 Unterkunftsplätze in den Schulen zur Verfügung zu stellen. Alle Heidelberger Schulen, die nicht von vornherein aus logistischen Gründen ausscheiden, wurden in einem Vor-Ort-Besuch über das IDTF 2013 informiert und aufwendig erfasst.

In Anlage 1 ist der Vertragsentwurf bezüglich des Paketes 1 beigefügt. Dieser ist grundsätzlich in jeder Kommune gleichen Inhalts. Die Listen der Schulen und Sportstätten sind selbstverständlich unterschiedlich.

Nach den derzeitigen Einschätzungen wird ein Betrag von 550.000,00 € für Paket 1 benötigt. Eine konkrete Kostenplanung soll bis Mitte 2012 erstellt sein. Diese wird Szenarien umfassen, die bei abweichenden Teilnehmerzahlen zum Tragen kommen.

Im PAKET ZWEI geht es um die Bereitstellung zentraler Mittel zur Durchführung von Veranstaltungen und Shows und die Kosten der Gesamtorganisation.

Die Zentralveranstaltungen werden nahezu ausschließlich in Mannheim durchgeführt und nachzeitigem Stand Kosten von 5,2 Mio. Euro verursachen. In Heidelberg soll die zentrale Veranstaltung der Turnfest-Akademie stattfinden. Die Kosten hierfür (ca. 80.000,00 €) sind in den 5,2 Mio. enthalten. Dazu fallen 2,3 Mio. Euro zentrale Organisationskosten (inkl. regionales Marketing, Personalkosten, Leistungen DTB, Büroräume und Sportgeräteausrüstung) an.

Die Stadt Heidelberg beteiligt sich an Paket 2 mit einem Betrag von bis zu 350.000,00 €.

Für das IDTF 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar sind im städtischen Haushalt für

2011	Euro 100.000,00
2012	Euro 200.000,00
2013	Euro 600.000,00

eingestellt bzw. geplant.

Hinzu kommen Personalkostenzuschüsse an den Turngau Heidelberg für den Einsatz von einem bzw. mehreren Turnfestkoordinatoren in Höhe von für

2011	Euro 60.000,00
2012	Euro 60.000,00
2013	Euro 40.000,00

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner